



- **Erfolgreicher Messeauftritt in Bulgarien**
- **Internationale Wertschätzung für sächsische Agrartechnik**
- **Lomma Sachsen: Zurück zu den Wurzeln**
- **KUP-Anbauhächsler zu Feldtag getestet**
- **Herzlich willkommen im Netzwerk**
- **Veranstaltungen**

Erfolgreicher Messeauftritt in Bulgarien

Ein Einstieg in einen neuen Absatzmarkt ist sächsischen Ausstellern auf der bulgarischen Agrarmaschinenmesse BATA AGRO gelungen, die vom 3. bis 7. März 2015 in Stara Zagora stattfand. Gemeinsam mit UNIVIS als Vertreter des bulgarischen Netzwerks gestaltete das Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen einen Gemeinschaftsauftritt. Von deutscher Seite waren die Mohn Manufaktur GmbH und die Budissa BAG GmbH mit Maschinen und Ausstellungsstücken vertreten. Die Rodutec GmbH sowie das AgroSax-Mitglied Karl-Ernst Sachse als Senior Verkaufsberater präsentierten sich ebenfalls. In der bulgarischen Landwirtschaft ist ein wachsender Bedarf an landwirtschaftlichen Geräten vorhanden. Die Messe diente einerseits dazu, sich ein Bild von der Marktsituation zu machen und andererseits, um die Beziehungen zwischen beiden Netzwerken auszubauen und zu festigen. UNIVIS wird als bulgarischer Generalvertreter Maschinen und Anlagen von Mohn, Rodutec und Budissa in Bulgarien vertreiben und entsprechenden Service anbieten.

Die auf der Messe gezeigten Maschinen wurden vor Ort verkauft und die im Laufe der Messe geführten Gespräche mit ca. 300 Kunden zeigen das Interesse an sächsischer Landtechnik. In Kürze wird eine Delegation von Bulgarien die ersten Serviceschulungen in Sachsen wahrnehmen und dann aktiv den weiteren Vertrieb aufbauen. Am Rande fanden zwischen dem sächsischen Netzwerk und dem bulgarischen Partnerunternehmen und deren Netzwerk zahlreiche Gespräche zu weiteren Projekten und Themen statt, u. a. zur Lagerung von Futtersilage und zu technischen Lösungen für die Biomasseverarbeitung.



Internationale Wertschätzung für sächsische Agrartechnik

Sachsens Landtechnik wird mit ihren Produkten und Dienstleistungen international geschätzt. Deutlich wurde dieser Fakt einmal mehr bei der jüngsten Veranstaltung der Fachgruppe „Märkte“ des Kompetenznetzwerkes Agrartechnik Sachsen. Am 22. Januar 2015 trafen sich rund 30 Interessenten bei der BAG Budissa Agroservice GmbH in Malschwitz bei Bautzen, darunter Vertreter eines bulgarischen Branchennetzwerkes sowie der westafrikanischen Republik Benin.

Budissa hat sich auf die Konservierung und Lagerung von Getreide und Futter in Folienschläuchen spezialisiert. Diese verlustarme, kostengünstige und umweltgerechte Alternative zu teuren Hochsilos, Speichern oder Lagerhallen wird bereits in über 30 Ländern weltweit genutzt, erläuterte Geschäftsführer Dr. Udo Weber. Partner ist Budissa beim Thema Kompakternteverfahren, das Dr. Johann Rumpler von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt entwickelt hat. Hierbei wird zusätzlich zum Korn die nachhaltig entnehmbare Biomasse je Hektar als Stroh-Spreu-Gemisch in nur einer Überfahrt mit geerntet. Mit der 2014 großtechnisch nachgewiesenen Machbarkeit des Verfahrens in einer neu angeordneten Mähdescherkombination ist die Startlinie für die Umsetzung erreicht. Die jetzt erforderliche Konzipierung und Realisierung des benötigten Kompakternters will das Kompetenznetzwerk unterstützen.

Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem sächsischen Agrartechnik-Verband bekundeten die Vertreter des Verbandes der Getreideproduzenten Popovo-Region Bulgarien, die hiesiges Technologie-Know-how erwerben und nutzen möchten. Weiterhin ist die Republik Benin an einer Kooperation mit Sachsen interessiert. Gegenwärtig wird die Einrichtung einer Repräsentanz der Westafrikanischen Kammer des Landwirtschaftsministeriums Benin geprüft, die zukünftig beim Kompetenznetzwerk angesiedelt werden soll.



Lomma Sachsen: Zurück zu den Wurzeln

Nach dem Neustart der Lomma Sachsen GmbH am 1. Juni 2014 setzte das Unternehmen mit dem Pressetag am 4. März 2015 einen ersten öffentlichen Höhepunkt. Der Name Lomma steht seit 25 Jahren für kluge Agrartechnik. Heute entwickelt und produziert das Team moderne Technik für die Landwirtschaft, die den Anforderungen des Umweltschutzes und aktuellen gesetzlichen Vorgaben gerecht wird. Das zeigte sich bei der Präsentation neuer Maschinen aus dem Segment Gülletechnik. Dazu gehören eine Gülle-Kurzscheibenegge in mehreren Ausstattungsvarianten, ein Gülle-Reiheninjektor mit vielen Vorteilen für den Maisanbau sowie ein Güllegrubber-Reiheninjektor, der im März 2015 in den Markt startet. Der gute Ruf von Lomma basiert auf den 18-Tonnen-Zweiachs-Dreiseitenkippern, die seit der Neugründung überarbeitet wurden und in die Serienproduktion gingen. Der Landtechnik-Spezialist präsentierte seine Kipper Ende 2014 vor den Maschinenringen Deutschland, was zum Abschluss eines Kooperationsvertrages führte. Neben zahlreichen Messeauftritten in 2015 plant Lomma Sachsen in der zweiten Jahreshälfte einen Tag der offenen Tür, an dem weitere Neuerungen vorgestellt werden.

Weitere Informationen unter:
www.lomma-sachsen.de



KUP-Anbauhäcksler zu Feldtag getestet

Am 18. März 2015 fand in Wainsdorf ein weiterer Feldtag zur Bewirtschaftung von Kurzumtriebsplantagen (KUP) statt, den der Biomasse Schraden e.V. mit dem Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam- Bornim e.V. (ATB) organisiert hatte. Auf einem etwa zwei Hektar umfassenden Areal, das mit Pappeln des Hybrides 275 bepflanzt war, wurde ein vom ATB entwickelter Anbauhäcksler getestet. Die gefahrene Arbeitsgeschwindigkeit und das Arbeitsergebnis des Funktionsmusters, das zukünftig auf weiteren

Kurzumtriebsflächen in der Umgebung zu Testzwecken eingesetzt werden soll, berechtigt zu der Schlussfolgerung, dass mittels einer konstruktiven Modifikation ein leistungsfähiges und verfügbares Erntegerät entstehen kann und damit die verfügbare Technik für die Nutzung der Technologie der Energierohstoffgewinnung in diesem Bereich vervollständigt werden kann. Mitgliedsunternehmen des Kompetenznetzwerkes zeigten Interesse. Mehr als 30 Zuschauer aus unterschiedlichen Bereichen der Wertschöpfungskette verfolgten die Beerntung der KUP.



Weitere Informationen:

Biomasse Schraden e.V.

Susann Skalda

Geschäftsführerin

Telefon: 035343 789860

biomasse-schraden@t-online.de

www.biomasse-schraden.de

Herzlich willkommen im Netzwerk

MOHN Manufaktur GmbH

Das Unternehmen aus Großschirma besitzt ein hohes Innovationspotenzial auf dem Gebiet der Bodenbearbeitung und Umwelttechnik. Die zirka 20 Mitarbeiter zählende Firma hat es seit Neugründung 2005 verstanden, unter Nutzung eigener Entwicklungskapazitäten und durch zahlreiche FuE- Kooperationen insbesondere mit der TU Dresden, Lehrstuhl AST, eine ständige Weiter- bzw. Neuentwicklung seiner Produktpalette zu betreiben, sodass heute eine beachtliche Zahl an Finalprodukten gefertigt wird.

Weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Thomas Mohn

Geschäftsführer

Telefon: 037328 266

info@mohn-manufaktur.de www.mohn-manufaktur.de

IAK Agrar Consulting GmbH

Das national und international tätige Beratungsunternehmen aus Leipzig hat nicht erst seit seiner Privatisierung 1991 in zahllosen Projekten sowohl in Deutschland als auch in Europa, Asien, Afrika, Süd- und Mittelamerika und in Ozeanien seine Kompetenz auf dem Sektor der Landwirtschaftsberatung in allen Fassetten nachgewiesen. Durch diese Internationalität, die erworbenen Erfahrungen und Kompetenzen in der Beratertätigkeit und die umfangreichen Kontakte in Wirtschaft und Politik erhält das Netzwerk einen wesentlichen Zuwachs an Markterfahrungen und Kompetenz.

Weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Dieter Künstling

Geschäftsführer

Telefon: 034297 714-0

d.kuestling@iakleipzig.de

www.iakleipzig.de

Ingenieurbüro Dr. Rumpler

Seit dem Treffen des Fachgremiums Märkte/Markterschließung im Januar 2015 pflegt das Netzwerk einen intensiven Kontakt zu dem Ingenieurbüro von Dr. Rumpler in Dessau und zur Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau des Landes Sachsen-Anhalt in Bernburg, was schließlich zu einer Mitgliedschaft führte. Sie ermöglicht es dem Netzwerk, neben der Erschließung neuer Wege in der Erntetechnologie und Rohstoffverwertung die Zusammenarbeit mit Unternehmen dieser Region weiter auszubauen.

Weitere Informationen:

Dr.-Ing. Johann Rumpler
Inhaber
Telefon: 03471 334-241
j.r@datel-dessau.de

Veranstaltungen

Treffen des Fachgremiums Einkauf/Kooperation

23. April 2015, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr
bei Kluge GmbH
Am Wasserturm 8
02699 Königswartha
Thema: Moderne Schweißtechnologie
mit Einführungsvortrag von Sebastian Jäckel, TU Dresden, Institut für Fertigungstechnik,
Professur Fügetechnik und Montage

Treffen des Fachgremiums Märkte/Markterschließung

24. April 2015, 10:00 bis 14:00 Uhr
auf der Agra Leipzig im Kongresszentrum (CCL) der Neuen Messe in Leipzig, Seminarraum 14
(Eingang über Messegelände der AGRA)

3. Kompetenznetzwerktag

2. Juni 2015, 11:00 bis 17:00 Uhr
bei Annaburger Nutzfahrzeuge GmbH

Möchten Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten,
dann benutzen Sie bitte den folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#)

Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen
Projektträger: AgroSax e. V.
Singwitzer Weg 2
02692 Döbenschau-Gaußig/OT Preuschwitz
Germany

Telefon: + 49 (0) 3591 20410
E-Mail: presse@agrosax.de
Internet: www.agrosax.de

Fotos: Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen